

## **Protokoll**

### **Der 119. ordentlichen Generalversammlung der Rieter Holding AG vom 28. April 2010**

---

**Ort:** Tennishalle Auwiesen der Rieter Holding AG in Winterthur-Töss

**Zeit:** 16.30 Uhr

#### **Traktanden:**

1. Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2009 sowie des Entschädigungsberichts; Berichte der Revisionsstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
4. Wahl in den Verwaltungsrat
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Statutenänderung
  - 6.1 Anpassung an das neue Bucheffektengesetz (BEG)
  - 6.2 Pflichtaktien für Verwaltungsräte

Erwin Stoller, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 16:30 Uhr die 119. ordentliche Generalversammlung der Rieter Holding AG und heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Er begrüsst ebenfalls die Vertreter der Presse sowie die Herren Dr. Markus Neuhaus, Urs Honegger sowie Nicolas Mayer von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend. Er begrüsst auch den Notar Stefano Masciadri vom Notariat Winterthur Wülflingen der zu Traktandum 6 Statutenänderungen eine öffentliche Urkunde aufnehmen wird.

Als Stimmzähler ernennt der Vorsitzende Heinrich Dändliker, Winterthur, und Rudolf Dürst, Winterthur. Ebenfalls begrüsst er den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Winterthur.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist. Den Namenaktionären wurde am 6. April 2010 die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates sowie die Kurzfassung des Geschäftsberichts 2009 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zugestellt. In der Einladung wurde auch darauf hingewiesen, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2009, die Jahres- und Konzernrechnung, den Entschädigungsbericht und die Berichte der Revisionsstelle am Sitz der Gesellschaft einsehen konnten. Anträge zur Traktandenliste sind seitens der Aktionäre keine eingegangen. Mit Inserat vom 6. April 2010 im Schweizerischen Handelsamtsblatt wurden Datum und Traktandenliste ebenfalls bekannt gegeben. Das Protokoll der 118. ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 2009 ist ordnungsgemäss unterzeichnet, vom Verwaltungsrat abgenommen und zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt worden. Die Versammlung ist für die vorliegenden Traktanden beschlussfähig. Gegen diese Feststellungen werden von den Versammlungsteilnehmern keine Einsprüche erhoben. Das Protokoll der Generalversammlung wird von Herrn Thomas Anwander, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt.

## **Traktandum 1:**

### **Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2009 sowie des Entschädigungsberichts; Berichte der Revisionsstelle**

Erwin Stoller und Urs Leinhäuser kommentieren die Entwicklung des Gesamtkonzerns und machen ergänzende Ausführungen zum Jahresbericht. Die Referate von Erwin Stoller und Urs Leinhäuser werden von der Versammlung mit Beifall aufgenommen und liegen dem Protokoll im Wortlaut als Anhang bei. Die Revisionsstelle hat den Vorsitzenden informiert, dass sie keine zusätzlichen Bemerkungen zum Revisionsbericht hat. Anschliessend gibt der Vorsitzende die ihm bis anhin gemeldete Präsenz bekannt, wonach 725 Aktionäre, insgesamt 2'424'116 Stimmen vertreten. Von diesen werden 0 durch sogenannte Depotvertreter, 343'431 durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und 376'976 Stimmen durch den Organvertreter der Gesellschaft vertreten. Das absolute Mehr beträgt 1'212'059 Stimmen, die 2/3 Mehrheit 1'616'078.

Im Anschluss an das Referat von Erwin Stoller meldet sich Hermann Struchen, Zürich. Er bedauert, dass all den diversen Sparmassnahmen auch die traditionelle Musik, die jeweils vor der Generalversammlung gespielt hat, zum Opfer gefallen ist. Er wünscht sich, dass in Zukunft diese Musik, die immer sehr gut gespielt hat, wieder engagiert wird.

Erwin Stoller nimmt diese Anregung gerne auf und verspricht, dass nächstes Jahr die Musik wieder engagiert werden wird.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit 2'291'743 Ja-Stimmen, 121'776 Nein-Stimmen und 10'637 Enthaltungen die Jahresrechnung, Konzernrechnung und Entschädigungsbericht 2009.

## **Traktandum 2**

### **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Vorsitzende verweist auf den entsprechenden Antrag des Verwaltungsrates im Geschäftsbericht. Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, beschliesst die Versammlung mit 2'406'135 Ja-Stimmen, 3'852 Nein-Stimmen und 14'169 Enthaltungen den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes zu genehmigen.

## **Traktandum 3**

### **Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates mit 1'242'807 Ja-Stimmen, 6'656 Nein-Stimmen und 13'308 Enthaltungen dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung zu erteilen.

## **Traktandum 4**

### **Wahl in den Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Herrn Dr. Dieter Spälti für eine Amtsdauer von drei Jahren vor. Dr. Dieter Spälti wird mit 2'302'894 Ja-Stimmen, 102'582 Nein-Stimmen und 18'680 Enthaltungen für eine Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt.

## **Traktandum 5**

### **Wahl der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das laufende Geschäftsjahr 2010 zu bestätigen. Die Revisionsstelle hat vorgängig dem Vorsitzenden erklärt, dass sie bereit ist, das Mandat anzunehmen.

Nachdem keine Einwände erhoben werden, wählt die Versammlung PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das laufende Jahr 2010 mit 2'392'066 Ja-Stimmen, bei 6'518 Nein-Stimmen und 25'572 Enthaltungen.

## **Traktandum 6**

### **Statutenänderung**

#### **Traktandum 6.1**

##### **Anpassung an das neue Bucheffektengesetz (BEG)**

Der Vorsitzende beantragt § 5 der Statuten wie folgt zu ändern:

Neu § 5:

1. Die Gesellschaft gibt ihre Namenaktien in Form von Einzelurkunden, Globalurkunden oder Wertrechten aus. Der Gesellschaft steht es im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben frei, ihre in einer dieser Form ausgegebenen Namenaktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in eine andere Form umzuwandeln. Sie trägt die Kosten dafür.
2. Der Aktionär hat keinen Anspruch auf Umwandlung von in bestimmter Form ausgegebenen Namenaktien in eine andere Form. Der Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über seine im Aktienregister eingetragenen Namenaktien verlangen.
3. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Zession übertragen werden. An diesen Bucheffekten können auch keine Sicherheiten durch Zession bestellt werden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit 2'411'123 Ja-Stimmen, 2'858 Nein-Stimmen und 10'175 Enthaltungen den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Änderung § 5 der Statuten. Die 2/3 Mehrheit von 1'616'104 Stimmen wurde erreicht.

## **Traktandum 6.2**

### **Pflichtaktien für Verwaltungsräte**

Der Vorsitzende beantragt § 15 der Statuten wie folgt zu ändern:

Neu § 15:

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit 2'403'157 Ja-Stimmen, 12'543 Nein-Stimmen und 8'456 Enthaltungen den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Änderung des § 15 der Statuten. Die 2/3 Mehrheit von 1'616'104 wurde erreicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als geschlossen und lädt die Teilnehmer zum Apéro ins Personalrestaurant der Maschinenfabrik Rieter AG ein.

Schluss der Generalversammlung 17:00 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Erwin Stoller

Thomas Anwander

## **Anhang**

Referat Erwin Stoller

Referat Urs Leinhäuser